

Jubiläumsreise - 30 Jahre Seniorentheater St. Johannes Zug

Als Abschluss des erfolgreichen Jubiläumsjahres 2022 durften über vierzig reiselustige Vereinsmitglieder, drei unvergessliche Tage in unserem östlichen Nachbarland verbringen. Das Hotel Vienna in Dornbirn, im schönen Vorarlberg, war von unserer erfahrenen und umsichtigen Reiseleiterin, Ursula Geu, in Zusammenarbeit mit der Firma Albisser als Reiseziel ausgewählt worden.

Besuch beim Hackbrettbaumeister im Appenzellerland

Nach der Fahrt über den Ricken folgte, als erster Höhepunkt, ein Besuch in der Kulturwerkstatt Appenzellerland in Herisau. Werner Alder, Teil der berühmten Alder-Dynastie, ist passionierter Hackbrettbauer, und seit über dreissig Jahren beseelt, nicht nur qualitativ hochstehende Instrumente in Handarbeit zu bauen, sondern den Klang seiner Hackbretter laufend zu perfektionieren. So folgte ein spannender Vortrag, gespickt mit typischem, verschmitztem Appenzeller Humor, klangvollen Streichmusikeinlagen, und viel Wissenswertem zum Hackbrettbau und Brauchtum im Appenzellerland.

Nachtessen auf dem Karren

Nach dem Zimmerbezug gings mit der Karrenseilbahn auf den 976 Meter hohen Hausberg von Dornbirn. Im prächtigen Panoramarestaurant, mit atemberaubender Weitsicht ins Rheintal, bis hinunter zum Bodensee, genossen wir ein feines Nachtessen in Begleitung eines spektakulären Gewitters.

Mit dem Apfelzügle durch Wiesen und Obstplantagen

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet gings am Samstag weiter Richtung Bodensee. In Überlingen erwartete uns eine abwechslungsreiche Rundfahrt, über Wiesen und Felder, im luftigen Apfelzügle vorbei an Obstplantagen, Apfel- Birn- und Kirschbäumen. Mit viel Fachwissen und Humor wurden wir vom Obstbauern über Geschichte, Landschaft, Pflanzen und Obstproduktion bestens informiert und vorzüglich unterhalten. Zurück auf dem Hof genossen wir den Mittagsimbiss; natürlich in Begleitung von köstlichem Most.

Zum Nachtessen gings nach Sulzberg im Bregenzerwald, mit herrlicher Weitsicht in Land und Berge des Allgäus.

Zur Probstei St. Gerold im grossen Walsertal

Am Sonntag hiess es leider Koffer packen.

Vor der Heimreise, ging es aber noch Richtung Bludenz, ins grosse Walsertal, auf abenteuerlichen Strassen, nach St. Gerold, zur gleichnamigen Probstei, die zum Kloster Einsiedeln gehört. Auch hier hatte die Reiseleitung eine Führung mit eindrucklichen und spannenden Informationen zur Geschichte der Probstei, ihre Aufgaben als spirituelles Bildungs- und Seminarzentrum und Stätte der Kunst, organisiert. Dazu gehören auch Gemälde des im Kanton Zug bekannten Kirchenmalers Ferdinand Gehr. Als krönender Abschluss stärkten wir uns noch mit Speis und Trank, im klösterlichen Weinkeller, offeriert vom Reiseunternehmer Albisser. Ganz herzlichen Dank.

Vor dem endgültigen Abschied genossen wir die Aussicht auf den Zürichsee, bei einem feinen Nachtessen, im Landgasthof Ried in Feusisberg.

Was bleibt sind unzählige Erinnerungen an eine unvergessliche Reise und schöne, gemütliche Stunden im Kreise der Theaterfamilie. Dafür gebührt ein grosser Dank unserer Reiseleiterin Ursula Geu.

Bereits im November beginnen die Proben und Vorbereitungsarbeiten für das Theater 2023. Wir alle freuen uns, wenn es im Frühling wieder heisst: «Vorhang auf»!

Für das Seniorentheater St. Johannes Zug
Ruedi Vogt